

CHAOS-
KARTEN



CORONA

Zeichne Gesichter von
Verwandten und Freunden aus
dem Gedächtnis. Hänge deine
Werke auf und freue dich über
die illustre Gesellschaft.
Statt auf Papier kannst du die
Portraits auch auf leere
Klopapierrollen zeichnen.



Verschärfung der
Sicherheitsmaßnahmen:
Von nun an wird
dazu aufgerufen, sich nicht
mehr in die Ellenbeuge, sondern
in die Kniebeuge zu husten.



Stöber in alten Fotos, staune über die Surrealität des Anblicks von Normalität. Sortiere die Bilder und beginne mit dem Fotobuch, das du schon seit so langer Zeit auf der Todo-Liste hast.



Erlerne einen Zaubertrick.
Übe so lange, bis du ihn
meisterhaft beherrschst.



Jetzt, wo die alte Ordnung
zerbricht, solltest du das auch auf
deinen Haushalt übertragen.
Organisiere die Besteckschubalde
um, ändere die Position deines
Zahnputzbeckers etc.



Sortiere die Bücher in deinem
Bücherregal farblich.



Starte eine Session Lachyoga mit dir selbst oder mit deinen Mitbewohnern. Beim Lachyoga geht es darum, gemeinsames lautes und künstliches Lachen in echtes Lachen übergehen zu lassen.



Selten gab es einen besseren
Moment, um sein Testament zu
schreiben. Denke aber daran,
in jeden Satz mindestens eine
Verniedlichungsform einzubauen.



Stelle eine Playlist mit heiteren Songs zusammen und teile sie mit einem Freund, dem die Einsamkeit besonders zusetzt.



Stelle dir selbst kulinarische Herausforderungen mit deinem Notvorrat. Wähle vier vermeintlich nicht kompatible Zutaten und kreiere Sterneküche. Zum Beispiel Nudeln mit Linsen, Rosinen und Haferflocken.



Rhetorische Frage: Was gibt es lustigeres als einen Telefonstreich?
Rufe mit verstellter Stimme und unterdrückter Nummer einen entfernten Bekannten an. Verkünde beispielsweise den Hauptgewinn einer Melkmaschine oder fingiere den Rückruf einer Sex-Hotline.



Antworte auf eine Spam-Mail
und verstricke dich in endlose
und möglichst skurrile Gespräche
mit deinem betrügerischen
Gegenüber.



Mache eine Jugendliebe in den sozialen Netzwerken ausfindig.



Spiele vor dem Spiegel große
Szenen der Filmgeschichte nach.



Mutprobe:
Begib dich mit einem Instrument,
das du nicht beherrschst, ans
offene Fenster oder auf den Balkon
und beglücke dein Publikum.



Quietschfidel in der Quarantäne.
Starte ein Fitnessprogramm mit
möglichst absurden Fitnessübungen,
unter Einbeziehung von diversen
Haushaltsgegenständen,
Haustieren und Kindern.



Baue eine Marke um deine
Person auf. Inklusive Logo,
Slogan und Werbespot.



Bevölkere deine Wohnung mit
selbstgefalteten Origami-Tieren.



Dirigiere voller Inbrunst
ein imaginäres Orchester.



Nutze die Gelegenheit,
um für die Nachwelt die stets
wiederkehrenden Standardrezepte
deines Haushalts in Form eines
Kochbuchs festzuhalten.



Setz dich aufrecht auf einen Stuhl und beginne eine Nuss oder eine Rosine mit geschlossenen Augen zu ertasten. Nimm dir viel Zeit für diese Übung und staune über die eigenartige Textur des fremdartigen Objekts. Führe es dann langsam zum Mund und lasse deine Geschmacksknospen tanzen.



Lege Obst und Gemüse vor
dem Essen zu aufwendigen
Kunstwerken zusammen.



Es ist die perfekte Gelegenheit,
um endlich zu lernen, mit den
Fingern zu pfeifen oder eine
Münze über die Finger rollen
zu lassen.



Freue dich, dass trotz aller
apokalyptischer Vorboten,
zumindest keine Zombies
unterwegs sind.



Male Gesichter auf deine Daumen
und führe ein kleines Kammerstück
auf. Thema des angeregten
Gesprächs der beiden Protagonisten
ist das große Widersehen nach der
Seuche. Filme dein Theaterstück.



Stell den Fernseher stumm und
übernimm selbst die Vertonung.



Verschicke Fotos,
auf denen du mit verschiedenen
BH-Körbchen als Schutzmasken
posierst.



Spiele mit dir selbst oder mit einem Mitbewohner am offenen Fenster das beliebte Schniepel-Spiel, bei dem ein bestimmter Begriff oder Satz abwechselnd immer lauter skandiert wird. Derjenige, der sich traut, ihn am lautesten herauszuposaunen gewinnt.

Zur Auswahl stehen:

- *Ich bin ein Star,
holt mich hier raus!*
- *Alfnase*
- *Aufmerksamkeit*



Rufe regelmäßig in den Hausflur
„*Quassel Quarantäne,*
das Corona-Radio“
und verkünde Nachrichten aus
der Welt oder Nachbarschaft.
Zum Beispiel, dass die
Nachbarskatze zum wiederholten
Male die Ausgangssperre
missachtet hätte.



Nimm Kontakt zu einem alten
Schulfreund auf, von dem du
ewig nichts gehört hast.



Begib dich im Internet auf die Suche nach Partnerakrobatik-Übungen und versuche dich daran mit einer weiteren Person aus deinem Haushalt. Beispielsweise die „*Doppelbank*“ oder den „*hochfliegenden Wal*“.
Alternativ können es natürlich auch Kamasutra-Stellungen sein.



Bastle dir
einen Gesprächspartner.



Versehe möglichst viele Objekte in
deinem Haushalt mit kleinen Augen
und lasse lustige Gesichter
entstehen. Bediene dich dafür
zum Beispiel der ausgestanzten
Papierkreise eines Lochers.



Tja, das ist es mal wieder,
das Ende der Spaßgesellschaft.
Genau der richtige Moment,
um auf die Suche nach dem
ultimativen Witz zu gehen,
diesen aufzunehmen und
möglichst vielen Leuten
zukommen zu lassen.



Nur eines gibt es dieser Tage im
Überfluss: leere Klopapierrollen.
Beginne mit diesen ein Märchen-
bzw. Draculaschloss zu basteln
und erweitere dieses
nach und nach.



Gehe schlechten Gerüchen in
deinem Haushalt auf den Grund.



Verfasse ein kurzes Exposé für
„Corona – der Film“.
Wenn du besonders inspiriert bist,
setze dich auch ans Drehbuch
und schreibe Dialoge
(K: „*Ich werde diesen gemeinen
Virus aufhalten, und wenn das
letzte ist, was ich tue.*
F: „*Mach das. Aber jetzt ab
in die Falle!*“)



Werde ein Meister
des Klopapier-Origami.



Wer ist eigentlich schuld an dieser
ganzen Misere?

Die Russen? Barack Obama?

Die Freimaurer? Andreas Türck?

Lass ein für allemal deine ganze

Wut auf den vermeintlich

Verantwortlichen ab.

Und atme dann befreit auf.



Klar, um 15 Uhr wird geklatscht,
um 17 Uhr auf Töpfe geschlagen
und um 20 Uhr gemeinsam
musiziert. Versuche einen neuen
Quarantäne-Trend zu schaffen.
Zum Beispiel gemeinsames Jodeln
um eins, synchrones Aufsagen von
Schillers Bürgschaft um 16:30 Uhr
oder Urwaldgeräusche um
Mitternacht.



Da wir vermutlich demnächst kleinere medizinische Eingriffe selbst vornehmen werden müssen, kannst du schonmal mit Obst und Gemüse üben. Amputiere mit chirurgischer Präzision eine Knoblauchzehe. Oder häute behutsam eine Weintraube.



Spiele nicht den Boden berühren.
Stop!
Die Vermeidung häuslicher Unfälle
hat momentan höchste Priorität.



Werde Experte auf einem
der folgenden Gebiete:

- Rauchzeichen und Regentänze
 - Gustaf Gründgens
 - Süßwasser-Delfine
- Pharaonen der 18. Dynastie
 - Physiognomie
 - Metan



Werde kreativ mit verwaisten
Socken.



Stell dir die Frage:
*Welche drei Dinge würde
ich mit in eine einsame
Quarantäne nehmen?*



Weizenmehl ist das neue Koks,
Klopapier feinstes Tuch und
Einweghandschuhe Ausdruck
modischer Exklusivität.
Statte dich mit den neuen
Luxusgütern aus und poste
Fotos im Stile prahlender
Hiphop-Stars.



Spiele mit einer oder mehr Personen
aus deinem Haushalt das allseits
beliebte Kindergeburtstags-Spiel
„Lachen verboten“.

Hierfür setzt sich einer in die Mitte
des Raumes auf einen Stuhl.

Die anderen haben eine
Minute Zeit, um ihn zum Lachen
zu bringen.



Versuche einen Nachbarschafts-
Kanon zu initiieren.
Singe aus dem offenen Fenster
so lange „*Hejo, spann
den Wagen an*“ bis jemand mit
einsteigt.



Schreibe deinem Ich von vor
zwei Wochen eine Botschaft,
die du ihm gerne mit auf den Weg
gegeben hättest. Wiederhole die
Aufgabe in weiteren zwei Wochen.



Verpasse es nicht, deine Lieben
möglichst häufig wissen zu lassen,
wie viel sie dir bedeuten und wie
gern du sie hast.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice area consisting of ten sets of horizontal lines. Each set includes a solid top line, a dashed middle line, and a solid bottom line, providing a guide for letter height and placement.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice lines consisting of ten horizontal rows. Each row is defined by two parallel blue dotted lines, with a larger margin at the top for the title.



zum selber ausfüllen

Handwriting practice lines consisting of ten horizontal rows. Each row is defined by two parallel blue dotted lines, with a larger margin at the top for the title.



© 2020 Vogel & Strauss

Stand 19.3.2020

Wird ständig erweitert,
gerne auch mit eingesendeten Ideen.
chaos@chaoskarten.de

chaoskarten.de/corona

